

Wichtig für Logenarchive und Bibliotheken!

Katalog der Sammlungen des Allgemeinen Freimaurer-Museums der Großloge
„Zur Sonne“ in Bayreuth. Zusammengestellt von Dr. Bernhard Beyer.

Bd. I. Bücherei der St. Johannis-Loge Eleusis zur Verschwiegenheit in Bayreuth mit Autoren-
register und 5104 Titelangaben auf 400 Seiten 8°.

steif broschiert M. 3.50 netto.

Acta Latomorum. Beiträge zur Geschichte der Freimaurerei.

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Großloge „Zur Sonne“ in Bayreuth herausgegeben von
dem Allgemeinen Freimaurer-Museum der Großloge „Zur Sonne“.

(Verwalter: Nervenarzt Dr. Bernhard Beyer, Bayreuth.)

68 S. 8° mit 5 Abbildungen und einer Titelvignette nach altem Kupferstich. M. 2.50 netto.

Inhalt: 1) Eine geschichtlich interessante Freimaurermedaille.

2) Beiträge zur Geschichte der Freimaurerei in München.

3) Beiträge zur Bibliographie der freimaurerischen Literatur.

Bayreuth

Georg Niehrenheim

Z

Albert Ruhn

Die ersten Deutschen in der Fremdenlegion

Selbsterlebnisse eines Tübinger Studenten 1831–1833

160 Seiten auf gutem holzfreiem Papier

In hübschem Pappb. M. 2.—, Feldpostausgabe (Gew. 140 g) M. 1.50

Die Vossische Zeitung vom 24. Juni schreibt darüber:

Ein Beitrag zur Geschichte der Fremdenlegion. Eine kleine kulturgeschichtliche Merkwürdigkeit hat das Bajonett, der grimmige Zauberstab dieser Zeit, aus der Verschollenheit wieder hervorgeholt, Oskar Gerschel's Buchhandlung und Antiquariat in Stuttgart bringt die „Selbsterlebnisse eines Tübinger Studenten, Albert Ruhn, 1831–33“ unter dem Titel „Die ersten Deutschen in der Fremdenlegion“ wieder heraus. Die Originalausgabe dieses Buches, das für die Anfänge der militärischen Menschenfalle Frankreichs von geschichtlicher Bedeutung ist, erschien im Jahre 1839. Albert Ruhn schildert seine harte Bußschule in Afrika für studentische Leichtsinnsünden und Berufsirrtümer mit einem mildernden humor cerevisii, und so zeigt der alte Schmöcker dieselbe nicht unterzukriegende Knorrigkeit, die den Verfasser die Fremdenlegion und gewiß noch manches andere glücklich überwinden ließ. Denn der entlaufene Tübinger Student der dreißiger Jahre A. Ruhn — muß man wissen — beschloß sein Leben als Geheimer Hofrat in Stuttgart...

Wir liefern geb. bar M. 1.30, in Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung M. 1.40

10 Gr. M. 12.— bar.

Feldpostausgabe nur bar M. 1.— no. und 11/10.

Oskar Gerschel's Buchhandlung u. Antiquariat G. m. b. H., Stuttgart